

Modulhandbuch

Bildende Kunst Campus Landau

Masterstudiengang für das Lehramt Realschule plus

Gültig ab Sommersemester 2011

Modul 9: Fachdidaktisches Arbeiten				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	120	4	2. – 3. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltung Projekt	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP
2	Lehrform: Projektarbeit unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichts in einem Bildungsgang zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I bzw. in einem Bildungsgang zur Erlangung der Berufsreife			
3	Gruppengröße: 15			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden können Ziele und Inhalte kunstdidaktischer Konzepte kritisch reflektieren und schulartspezifisch begründen; können ein Projekt planen, begründen, durchführen und bewerten			
5	Inhalte: Planung und Durchführung eines kunstdidaktischen Projektes unter Berücksichtigung aktueller Konzepte und Methoden. Thematik und Vorgehensweise sind abhängig von aktuellen Fragestellungen und/oder Ereignissen basierend auf Interessen der Lehrenden bzw. Teilnehmenden.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Master of Education Realschule plus			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
8	Prüfungsform: Mündliche Prüfung (30 Minuten)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 4/23			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Herles			
13	Sonstige Informationen: Die Modulprüfung gilt auch als Staatsprüfung			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Masterstudiengang RS plus (= 23).

Modul 10: Kunstgeschichte (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	90	3	1. – 3. Sem.	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Wahlpflicht: a) Künstlerische Positionen oder b) Sachgebiete (Medien, Design, Alltagsästhetik, Architektur, gestaltete Umwelt)	Kontaktzeit 2 SWS /30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP
2	Lehrformen: Seminar			
3	Gruppengröße: 30			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung der Bildenden Kunst bzw. ausgewählter Sachgebiete.			
5	Inhalte: Exemplarische künstlerische Positionen (z.B. Epochen, Kunstrichtungen, Künstler/innen) oder Sachgebiete (Beispiele aus den Bereichen: Medien, Design, Alltagsästhetik, Architektur und/oder gestaltete Umwelt).			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Master of Education Realschule plus			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
8	Prüfungsformen: Hausarbeit (3 Wochen, Umfang in Absprache mit dem Dozenten, ca. 18-20 Seiten)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 3/23			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Zuschlag			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Masterstudiengang RS plus (= 23).

Modul 11: Künstlerische Praxis (Vertiefung) – Schwerpunkt				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270	9	1. – 3. Sem.	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Wahlmöglichkeit aus den Gebieten: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Dreidimensionales Gestalten, Foto, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, künstlerische Aktion (Wahlmöglichkeiten abhängig vom Angebot des Instituts). Gewählter Schwerpunkt	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	Leistungspunkte 9 LP
2	Lehrformen: Atelierarbeit; selbständige künstlerische Arbeit unter Betreuung			
3	Gruppengröße: Kann werkstattabhängig variieren zwischen 6 und 15			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden haben ihre künstlerischen Erfahrungen intensiviert; kommen mit Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnissen; können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten; sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren			
5	Inhalte: Künstlerische Arbeitsprozesse in einem Gebiet nach Wahl der Studierenden mit selbst bestimmter inhaltlicher Ausrichtung. Die Kombination verschiedener Gebiete ist möglich.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Master of Education Realschule plus			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
8	Prüfungsformen: Präsentation künstlerischer Arbeiten (Ausstellung)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Eigenständige Realisierung eines künstlerischen Konzeptes und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 9/23			
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Stolt / Berlejung / Krebs			
13	Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls wird vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass die künstlerische Arbeit über die Kontaktzeit hinaus selbständig fortgesetzt wird (Werkstatt)			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Masterstudiengang RS plus (= 23).

Modul 12: Künstlerische Praxis (Vertiefung) – Weiteres Gebiet				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	210	7	1. – 3. Sem.	3 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Wahlmöglichkeit aus den Gebieten: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Dreidimensionales Gestalten, Foto, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, künstlerische Aktion (Wahlmöglichkeiten abhängig vom Angebot des Instituts).</p> <p>Der in Modul 11 gewählte Schwerpunkt ist ausgeschlossen.</p> <p>Gewähltes Gebiet</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>4 SWS / 60 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>150 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>7 LP</p>
2	<p>Lehrformen: Atelierarbeit; selbständige künstlerische Arbeit unter Betreuung</p>			
3	<p>Gruppengröße: Kann werkstattabhängig variieren zwischen 6 und 15</p>			
4	<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden haben ihre künstlerischen Erfahrungen intensiviert; kommen mit Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnissen; können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten; sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.</p>			
5	<p>Inhalte: Künstlerische Arbeitsprozesse in einem Gebiet nach Wahl der Studierenden mit selbst bestimmter inhaltlicher Ausrichtung. Die Kombination verschiedener Gebiete ist möglich.</p>			
6	<p>Verwendbarkeit des Moduls: Master of Education Realschule plus</p>			
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang</p>			
8	<p>Prüfungsformen: Präsentation künstlerischer Arbeiten (Ausstellung)</p>			
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Eigenständige Realisierung eines künstlerischen Konzeptes und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</p>			
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote: * 7/23</p>			
11	<p>Häufigkeit des Angebots: jedes Semester</p>			
12	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Stolt / Berlejung / Krebs</p>			
13	<p>Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls wird vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass die künstlerische Arbeit über die Kontaktzeit hinaus selbständig fortgesetzt wird (Werkstatt)</p>			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Masterstudiengang RS plus (= 23).

Modul C: Masterabschluss RS+

Turnus	Leistungspunkte	Studiensemester	Workload	Dauer
Nach Bedarf	16	4. Master	480	1 Semester
Lehrform	Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Kunstwissenschaft/Kunstdidaktik oder einer künstlerisch praktischen Arbeit			
Qualifikationsziele / Kompetenzen und Inhalte	Im Fach Bildende Kunst ist die Masterarbeit entweder eine wissenschaftliche Arbeit oder ein künstlerisches Projekt mit schriftlicher Darlegung des wissenschaftlichen Hintergrunds. Die wissenschaftliche Arbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in vorgegebener Zeit eine begrenzte Aufgabenstellung aus seinen Studienfächern mit wissenschaftlichen Methoden selbständig lösen und Ziele und Inhalte kunstdidaktischer und kunstwissenschaftlicher Konzepte kritisch reflektieren und schulartspezifisch begründen kann. Das künstlerische Projekt soll zeigen, dass die Kandidatin oder Kandidat künstlerische Problemstellungen selbstständig lösen, im Kontext aktuellen und historischen Kunstschaffens beurteilen und interpretieren kann. Sie können selbstständig und angemessen ihre künstlerischen Ergebnisse in einer Ausstellung präsentieren. Die schriftliche Darlegung enthält die künstlerische Entscheidung und einen Arbeitsbericht sowie die Intention und den künstlerischen Kontext.			
Teilnahmevoraussetzungen:	Der Kandidat/die Kandidatin kann die Zulassung zur Masterarbeit beantragen, wenn er/sie mindestens 28 LP erworben hat.			
Prüfungsleistungen	Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Masterarbeit sind von der Betreuerin oder Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Masterarbeit eingehalten werden kann.			
Prüfungsform	Wird eine kunstwissenschaftliche Masterarbeit angefertigt, ist diese in schriftlicher Form abzugeben, bzw. zu präsentieren, wenn Bestandteile eines Projektes vorhanden sind. Im Falle einer kunstpraktischen Abschlussarbeit wird in Form einer Ausstellung präsentiert. Ein theoretischer Teil wird begleitend angefertigt in Form eines Werkberichtes mit theoretischer Reflektion. Wertung ist hier 2/3 Praxis, 1/3 Text			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Bewertung der Arbeit mit mind. 4,0 Regelmäßiger Besuch des Kolloquiums oder des/r Betreuers/in			
Modulbeauftragte/r	Vorsitzender des Prüfungsausschusses			